

Verdienstlichkeit der Klöster in schwerer Zeit, über die Wiederreform der „reformierten“ Stadt Leoben, ferner über die Entdeckung Amerikas durch Columbus und über gebührende Familien-Erziehung, woran sich ein umfangreicher Bericht über das Bischofsjubiläum des † unvergesslichen Fürstbischofes Dr. F. Zwerger und zuletzt eine instructive pomologische Abhandlung anschließt. Der dritte, und zwar unterhaltende Theil, ein Trauerspiel in drei Acten: Georgius, der große heilige Märtyrer“ ist reich an Wärme und Salbung, merklich ärmer aber an dramatischer Lebhaftigkeit und Handlung. Der statistische Anhang beweist entgegen dem Vorjahre ungefähr einen Status quo, weswegen wir ein noch regeres Interesse für die Sache des wackeren Preisvereines herbeisehnen.

Heiligenblut (Niederösterreich).

Pfarrer August Peroutka.

34) Allgemeine katholische Statistik der Einwohnerzahlen mit besonderer Berücksichtigung Württembergs von Joz. Frid, Lehrer, Stuttgart. Joz. Roth'sche Verlagshandlung. 1893.

Ein prächtiges Nachschlagebüchlehen! Im Augenblick hat man sich orientiert über die Katholikenzahl in Amerika, in Asien, Afrika, in den 24 Staaten Europas, in den europäischen Großstädten, in den 26 deutschen Bundesstaaten zc. zc. Und was noch besonders hervorgehoben zu werden verdient, ist, daß nicht bloß die Zahl der Katholiken, sondern auch deren Procentsatz zu den übrigen Confessionen angegeben ist. Das Werkchen ist eine willkommene Gabe für jeden, der für die katholische Statistik Interesse hat.

Schloß Zeil, Württemberg.

Pfarrer Gailé.

35) Kirchenmusikalisches Jahrbuch. 1893. 8. (18.) Jahrgang. Von Dr. Fr. X. Haberl, Regensburg, Pustet. Preis 2 Mark = fl. 1 24. S. IV. + 42 + 124.

Dem praktischen Musicius werden die 30 herrlichen Jassobordoni über das Magnificat ein Labfal sein. Wer hätte vor 20 Jahren soviel Musikalien um zwei Mark bekommen? Dem gelehrten Musicius bieten wieder P. Kornmüller, Dr. Haberl zc. ein herrliches Labfal. Wer dies Jahrbuch einmal kennen gelernt, der weiß auch, daß er immer wieder etwas höchst Gebiegenes erwarten darf. In der kirchenmusikalischen Jahreschronik verdiente auch das „Correspondenz-Blatt“ für den katholischen Clerus Oesterreichs, respective „Sorientasche“ genannt zu werden, und zwar pro 1892 mit Vorzug.

Lambach.

P. Bernard Gröner, O. S. B.

36) Brälat Merkles Grundsätze der Erziehung. Nach dessen Vorlesungen am Lyceum zu Dillingen bearbeitet von P. Gratian von Vinden, Ord. Cap., Mag. Nov. Mit Erlaubnis der Oberen. 8°. VIII u. 64 S. Augsburg 1892. Literar. Institut von Dr. Max Guttler (Michael Seitz) 1 M.

Enthält, ohne trocken zu sein, in kürzester Form eine Darstellung der Erziehungs- und Unterrichtslehre mit lezenswerten Bemerkungen nach einzelnen Paragraphen. Obchon in manchen Punkten veraltet, kann das Büchlein etwa als Compendium zu Wiederholungen dennoch recht gute Dienste leisten. Es bietet auch ein sympathisch geschriebenes Lebensbild des im Jahre 1881 verstorbenen Prälaten.

Wien.

Wilhelm P an e j ch, Weltpriester.

B) Neue Auflagen.

1) Metaphysik. Ein Leitfadens für akademische Vorlesungen, sowie zum Selbstunterrichte. Von Dr. Georg Hagemann. Fünfte Auflage. Freiburg. Herder. 1893. 229 S. Preis M. 2.50.